

2. Pfingstfahrt der Aarauer Jungpontoniere

Am Freitag dem 7. Juni 2019 versammelten sich die Jungpontoniere in ihrem Vereinsdepot um die zwei Weidlinge für die Pfingstfahrt aufzuladen. An diesem angebrochenen Freitag fuhr die muntere Schar mit dem Zug von Aarau nach Thun. Dort angekommen wurden die zwei Weidlinge, welche vom Militär transportiert wurden, bei der Einwasserungsstelle abgeladen. An diesem Abend gab es bei den Thuner-Pontonieren noch ein warmes Abendessen, das von der Küchengruppe zubereitet wurde.



Am Samstagmorgen wurden bei wunderschönem Wetter die Weidlinge eingewassert und die JP teilten sich gerecht auf die zwei Schiffe auf. Vom Thun aus ging es los bis zum Mittagsstopp. Nach einer Stärkung ging die Reise weiter Richtung Bern. In Bern angekommen sah man, dass es seit langen wieder einmal genügend Wasser hat um die Schwelle zu fahren. Dies konnte man nur in seltenen Situationen machen. Glücklicherweise ging es aber. An diesem Abend wurde noch zu Abend gegessen und anschliessen gingen die JP in den Ausgang um den schönen Samstagabend in Bern noch zu geniessen.



Am Sonntagmorgen standen manche vor den Anderen auf, weil sie in der Morgenschicht eingeteilt worden waren. Nach einem reichhaltigen Frühstück ging es weiter mit der Pfingstfahrt von Bern über den Wohlensee bis nach Walperswil. Nach einem anstrengenden und verregneten Tag konnte man sich im Depot der ligerzer Pontoniere niederlassen.

Am nächsten Morgen gab es das letzte Mal zusammen Frühstück. Anschliessend ging es ans Schöpfen und Ausrüsten der Weidlinge. Kurz nach der Abfahrt überquerte man das Flusskraftwerk Hagneck mit einer automatischen Übersetzungsanlage. So war man im Bielersee angekommen und es hat auch aufgehört zu regnen. In Erlach angekommen wurden die Weidlinge ausgewassert und abgerüstet und auf den Militäranhänger aufgeladen. Der Lastwagen lud auch die Jungpontonier und die Leiter auf für nach Aarau. Nach dem Abladen der Weidlinge in Aarau gab es ein Gruppenfoto und die Pfingstfahrt wurde in einer gemütlichen Runde nach dem Aufräumen beendet

Die teilnehmenden Jungpontoniere und Betreuer können auf eine ereignisreiche und gut organisierte Pfingstfahrt 2019 zurückblicken.

Presse-Chef des PFV Aarau
Reto Bitterli